

# Sonstige Mitarbeit/Mündliche Noten in der Oberstufe

Beitrag von „Midnatsol“ vom 31. Oktober 2024 08:34

## Zitat von ISD

die +/- Methode klingt gut, hab ich auch bereits versucht anzuwenden. Aber auch da stellt sich mir die Frage: Ist nichts sagen ein 0 oder - ? Wenn jemand aktiv mitmacht, aber eher reproduziert ist es dann ein 0 oder +? Und was mache ich am Ende mit den ganzen Zeichen? Wenn jemand am Ende des Halbjahres nur + Zeichen fürs Reproduzieren bekommt sind es dann 12-15 Punkte? Wenn jemand kaum etwas sagt, weil schüchtern und dadurch nur - hat, sind das dann 0 Punkte? Das kann man doch nicht wollen?

Du gibst schon selbst die Ansätze für die Antworten: es darf bei +,0,- u und jeglichen anderen Notizen nicht nur um die Quantität der Beiträge gehen, sondern es muss auch die Qualität mit einfließen. Jemand, der jede Stunde 1x eine einfache Textverständnisfrage beantwortet (nur Reproduktion) bekommt eine schlechtere Note, als jemand, der 1x die Stunde zeigt, dass er eine komplexe Problemstellung verstanden und einen Lösungsansatz entwickeln kann. Selbiges gilt für Fragen: Die Frage "in welcher Zeile steht denn nochmal das mit dem Absolutismus?" ist viel, viel schlechter als "Xy stellt ja die These auf, dass Absolutismus blibliablu sei. Aber ich finde im Text keinerlei Begründung dafür - hat der Autor bedacht, dass der Absolutismus auch watweißlich, oder hat er darüber nichts geschrieben?".

Sowas ggf. dann auch notieren - bei mir habe ich auf der Rückseite meine Notenzettel immer nochmal eine Kursliste, auf der ich bei SuS, die ich noch nicht so gut kenne, solche Eindrücke notiere ("primär AFB1" oder "eher vereinzelte Mitarbeit, aber dabei sehr stark im AFB2/3").

Ob jemand, der sich nicht gemeldet hat, ein 0 oder - bekommt, hängt davon ab, welches Arbeitsverhalten derjenige sonst zeigt: Arbeitet er in Arbeitsphasen konzentriert, und gehen die Ergebnisse in die richtige Richtung (über die Schulter schauen, ggf. ungefragt aufrufen), oder quatscht derjenige in Arbeitsphasen primär mit dem Nachbarn und hat nach 20 Minuten nur zwei Sätze zu Papier gebracht? Wenn solch ein Fall auftritt, notiere ich auch das gern mal auf der Rückseite meiner Notenliste mit Datum. Solche konkreten "Anekdoten" nehmen denjenigen, die dann meinen sie würden ja genauso viel sagen wie das fleißige aber eher stille Bienchen am Nachbartisch dann nämlich schnell den Wind aus den Segeln: SoMi ist mehr als nur die Anzahl an Meldungen pro Stunde.

Um das klarzustellen: Das stille Bienchen in der Oberstufe bekommt von mir aber trotzdem keine 1 oder 2 - es gibt in meinen beiden Fächern Kompetenzen, die zeigen sich nur im Mündlichen, und zeigt das Bienchen diese nicht, dann attestiere ich auch nicht, dass es die Erwartungen im vollen Umfang erfüllt (-> Definition einer zwei!). Das erkläre ich dann auch so.

Je nach anderem Engagement kann das Bienchen vielleicht eine drei, teilweise auch eine vier erhalten. Für gewöhnlich sehen die Betroffenen das auch ein. Eine fünf folgt aus reiner Schüchternheit hingegen für gewöhnlich nicht - da spreche ich sie vorher an und sage, dass ich Nachweise ihrer Arbeitsqualität brauche, um das zu verhindern. Die kommen dann für gewöhnlich bei den Fleißigen auch.

Wenn du bestimmte SuS am Anfang mal gar nicht auf dem Schirm hast und hinterher nicht sagen kannst, ob/wie sie in der Stunde gearbeitet haben, kannst du dir Notiz für diese Stunde einfach überspringen. In der nächsten Stunde siehst du ja dann, dass das eine Notiz fehlt und kannst dann in dieser (und den nächsten Stunden) einen etwas stärkeren Fokus auf sie richten, um auch da am Ende eine Reihe an Notizen für deine SoMi zu haben.